



## „Wandernde Eisberge“ am Ringturm offiziell enthüllt

**Im Beisein von Sloweniens Kulturministerin Dr. Asta Vrečko und Staatssekretärin Mag. Andrea Mayer wurde Wiens größte Kunstinstallation gestern Abend feierlich eröffnet.**

Kunst und Klimawandel: Mit der diesjährigen Ringturmverhüllung seiner Unternehmenszentrale setzt der Wiener Städtische Versicherungsverein ein subtiles, aber überdimensionales Zeichen gegen den globalen Klimawandel mitten ins Wiener Stadtzentrum. Gestern Abend wurde das 4.000 m<sup>2</sup> große Werk mit dem Titel „Wandernde Eisberge“ der slowenischen Künstlerin Vanja Bučan feierlich von Sloweniens Kulturministerin Dr. Asta Vrečko im Beisein von Staatssekretärin Mag. Andrea Mayer enthüllt.

*„Ich bin froh und stolz, dass die Hauptstadt unseres befreundeten Nachbarlandes in den Sommermonaten durch die Verhüllung des Ringturms, entworfen von der slowenischen Künstlerin Vanja Bučan, besonders geprägt sein wird. ‚Wandernde Eisberge‘ lautet ihre künstlerische Botschaft über die Verbundenheit und gegenseitige Abhängigkeit von Mensch und Natur. Österreich und Slowenien sind eng miteinander verbunden, und unsere gemeinsame europäische Geschichte ist in besonderem Maße von Künstlern, Wissenschaftlern und anderen Intellektuellen geprägt, die mit ihrer Offenheit und ihrem Vorwärtsstreben neue, unbetretene Wege bahnten. In Wien können wir längst auf den Spuren der berühmten Slowenen Cankar, Vega, Plečnik, Miklošič und Fabiani wandeln, nun werden wir uns am Donaukanal am Kunstwerk von Vanja Bučan erfreuen, der ich zu ihrer Leistung gratuliere. Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die die Realisierung der Idee der Künstlerin ermöglicht haben und in dem Bewusstsein, dass Kunst eines der stärksten Bande der Gemeinschaft ist, aktiv zum nachbarschaftlichen und interkulturellen Dialog beitragen“,* erklärt Sloweniens Kulturministerin **Dr. Asta Vrečko**.

*„Die Verhüllung des Ringturms ist ein bemerkenswertes Projekt, das im Herzen von Wien realisiert wird: Diese großartige Initiative des Wiener Städtischen Versicherungsvereins ist nicht nur eine optisch eindrucksvolle Inszenierung eines markanten Wiener Gebäudes, sondern auch eine einmalige Plattform für Kunstschaffende, um ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren. Eine Leinwand der Superlative, wahrscheinlich die größte, die Österreich zu bieten hat. Die malerische Einkleidung des Ringturms, als höchstem Bauwerk seiner Umgebung, bietet über die visuelle Akzentuierung hinaus die Gelegenheit, aktuelle, globale Themen aufzugreifen und den gesellschaftlichen, kulturellen und kritischen Diskurs anzuregen. Und genau das tut die diesjährige Künstlerin Vanja Bučan in ihrer diesjährigen Bespielung: Ambitioniert nimmt sie diese multiple Eigenschaft von Kunst für sich in Anspruch und richtet mit ‚Wandernde Eisberge‘ das Augenmerk gezielt auf den Klimawandel. Das brisante Verhältnis von Mensch und Natur wird in seiner ganzen Dringlichkeit neu ins ‚Bild‘ gesetzt und damit in den Brennpunkt gerückt. Kunst hat die Kraft, uns aufzurütteln, zum Nachdenken anzuregen und Raum für neue Ansätze aufzuzeigen. Vanja Bučan ist dies mit Ihrem Werk in herausragender Weise gelungen“,* betont **Mag. Andrea Mayer**, Staatssekretärin für Kunst und Kultur.

Bereits zum vierzehnten Mal wird der Ringturm auf Initiative des Wiener Städtischen Versicherungsvereins künstlerisch ummantelt. „Wandernde Eisberge“ der slowenischen Künstlerin Vanja Bučan verknüpft Kunst im öffentlichen Raum mit dem globalen Akutthema Klimaveränderung. Wir freuen uns sehr, dieser gewichtigen Thematik mit der Ringturmverhüllung eine außergewöhnliche und große Plattform im Herzen Wiens bieten zu können. Darüber hinaus symbolisiert die Verhüllung die sehr guten Beziehungen unseres Hauses mit Slowenien“, erklärt **Mag. Robert Lasshofer**, Vorstandsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsvereins. Seit knapp 20 Jahren ist die Versicherungsgruppe mit der Marke Wiener Städtische zavarovalnica podružnica am slowenischen Markt vertreten.

Neben den hochrangigen politischen Vertreterinnen folgten zahlreiche prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur der Einladung von Mag. Robert Lasshofer, unter anderem **Aleksander Geržina** (Botschafter der Republik Slowenien in Österreich), **Mag. Bettina Leidl** (Direktorin MuseumsQuartier Wien), **Dr. Johanna Schwanberg** (Direktorin des Dom Museum Wien), **Wolfgang Bergmann** (Geschäftsführer Belvedere Museum), **Verena Kaspar-Eisert** (Chefkuratorin des Wiener Museumsquartiers), **Ramesch Daha** (Präsidentin der Wiener Secession), **Dr. Günter Geyer** (Aufsichtsratspräsident der Vienna Insurance Group), **Prof. Elisabeth Stadler** (CEO Vienna Insurance Group), **Hartwig Löger** (Generaldirektor-Stellvertreter Vienna Insurance Group) und **Dr. Ralph Müller** (Generaldirektor Wiener Städtische Versicherung).

### **Die Künstlerin Vanja Bučan**

Vanja Bučan ist bereits die achte Kunstschafterin aus dem Ausland, die mit der Bespielung des historischen Bürogebäudes am Schottenring beauftragt wurde. Die 4.000 m<sup>2</sup> große Verhüllung aus insgesamt 30 bedruckten Netzbahnen – mit rund 3 m Breite und bis zu 63 m Länge – trägt den Titel „Wandernde Eisberge“. Das Bild zeigt eine spielerische wie einladende Szene und vermittelt ein Gefühl von Sommer und Freizeit: Eine Gruppe von Badenden genießt das maritime Flair. Parallel gemahnen die Wolken im Hintergrund – und die daraus scharf hervortretenden Silhouetten – an die titelgebenden Eisberge, die einen bedrohlichen Wandel heraufbeschwören. *„Die wandernden Eisberge sind zu einem Symbol für den Klimawandel geworden, für mich stehen sie auch für die Unvorhersehbarkeit des Lebens. Wir, die Menschen in diesem Bild, sind nur kleine Elemente in einem größeren Zusammenhang. Wir wissen in diesem Moment am Strand nicht, was der Tag für uns bereithalten wird, welche mögliche Veränderung in unserem Leben eintreten wird“*, sagt **Vanja Bučan** über ihr Werk.

Die 1973 im slowenischen Nova Gorica geborene Vanja Bučan lebt und arbeitet heute als freischaffende Fotografin in Berlin und kooperiert als Mentorin mit der Laibacher Kunst-Akademie. Bučan entwickelte mit der Zeit einen eigenen künstlerischen Stil, der sich auf die Darstellung und Beziehung zwischen Mensch und Natur konzentriert. Auch die Stellung von Frauen in der Gesellschaft ist ein wiederkehrendes Thema. Weitere Informationen unter [vanjabucan.com](http://vanjabucan.com).

### **„Architektur im Ringturm“: Entdeckungsreise – Plečnik und seine zeitlose Formensprache**

Parallel zur Ringturmverhüllung porträtiert „Architektur im Ringturm“ eine der bedeutendsten und wichtigsten Figuren in der Architektur Sloweniens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Jože Plečnik (1872–1957). Die Ausstellung im Sommer im Ringturm steht unter dem Motto der Entdeckungsreise durch Slowenien und soll nicht nur einige Hauptwerke dieses außergewöhnlichen Baukünstlers näherbringen, sondern vor allem die vielen versteckten, wenig bekannten Arbeiten, die der Architekt geschaffen hat. Begleitend zur Schau sind im Ausstellungszentrum auch Werke von Vanja Bučan zu sehen. Die Ausstellung ist von 27. Juni bis 15. September 2023, Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr im Ringturm (Schottenring 30, 1010 Wien) bei freiem Eintritt zu sehen. Weitere Informationen unter [airt.at](http://airt.at).

### **„Wandernde Eisberge“ verwandeln sich in modische Shopper**

Mit der diesjährigen Verhüllung setzt der Wiener Städtische Versicherungsverein nicht nur ein monumentales Zeichen gegen den Klimawandel, sondern agiert auch im Nachgang besonders umweltschonend: Nachhaltig, sozial und umweltfreundlich ist seine bereits zur Tradition gewordene Initiative, aus dem 4.000 m<sup>2</sup> großen Kunstwerk kreative Taschen zu entwerfen. Rund 500 Shopper werden in Handarbeit von Mitarbeiter:innen des sozialintegrativen Betriebes und Wiener Labels „gabarage upcycling design“ hergestellt und unter anderem an Mitarbeiter:innen und Interessierte verlost.

### **(Kunst-)Engagement in Österreich und Europa**

Der Wiener Städtische Versicherungsverein setzt sich, zusätzlich zu seinem sozialen Engagement, für einen grenzüberschreitenden Kulturaustausch ein. Die Förderung unterschiedlichster Kunstprojekte im In- und Ausland sowie die Unterstützung junger Kunstschafter sind dem VIG-Hauptaktionär ein zentrales Anliegen. Ein weithin sichtbares Zeichen dieser Förderphilosophie ist

Jahr für Jahr die Ringturmverhüllung in der Zentrale in Wien. Neben hochrangigen österreichischen Kunstschaffenden, unter anderem Gottfried Helnwein oder Arnulf Rainer, werden seit 2012 auch Künstler:innen aus Osteuropa eingeladen, die Ringturmverhüllung zu gestalten.

### Ringturmverhüllungen 2006 – 2023

<b>2023</b>	<b>Vanja Bućan</b>	<b>„Wandernde Eisberge“</b>	<b>Slowenien</b>
2022	Dóra Maurer	„Miteinander“	Ungarn
2019	Daniela Kostova	„Zukunftsträume“	Bulgarien
2018	Gottfried Helnwein	„I saw this“	Österreich
2017	Mihael Milunović	„Weitblick“	Serbien
2016	Ivan Exner	„Sorgenfrei“	Tschechien
2015	Tanja Deman	„Sommerfreuden“	Kroatien
2014	Arnulf Rainer	„Schleier der Agnes“	Österreich
2013	Dorota Sadovská	„Verbundenheit“	Slowakei
2012	László Fehér	„Gesellschaft“	Ungarn
2011	Xenia Hausner	„Familiensinn“	Österreich
2008	Hubert Schmalix	„Turm in Blüte“	Österreich
2007	Robert Hammerstiel	„Turm des Lebens“	Österreich
2006	Christian Ludwig Attersee	„Don Giovanni“	Österreich

Der Wiener Städtische Versicherungsverein ist Hauptaktionär der Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG), der Holdinggesellschaft der international tätigen VIG-Versicherungsgruppe. Der Wiener Städtische Versicherungsverein unterstützt die VIG-Versicherungsgruppe in kulturellen und sozialen Belangen. Dabei legt er großen Wert auf grenzüberschreitenden Austausch mit jenen Ländern Zentral- und Osteuropas, in denen die VIG-Versicherungsgruppe tätig ist. Im Rahmen von Kooperationen und Initiativen werden gezielt Aktivitäten von sozialen Organisationen unterstützt, die unter anderem Platz und Freiräume für persönliche und kulturelle Entfaltung schaffen.

#### **Rückfragen an:**

Wiener Städtische Versicherungsverein  
 Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
 Schottenring 30, 1010 Wien

Mag. Romy Schrammel  
 Tel.: +43 (0)50 350-21336  
 E-Mail: [presse@wst-versicherungsverein.at](mailto:presse@wst-versicherungsverein.at)